

Brücke-Verlag Kurt Schmiersow
Kirchhain N.-L.



Anfang November voraussichtlich erscheint:

Schröders Allgemeiner deutscher Universitäts- und Hochschul-Kalender

28. Ausgabe W. S. 1920/21.

Auf Grund amtlicher Quellen herausgegeben von
Otto Schröder, Sekretär der
Univ. Rostock.

Über 400 Seiten stark in geschmackvollem Pappeinband geb.
Preis ohne jeden Aufschlag. **M. 6.— ord., M. 3.90 no.,**
Partie 11/10, Einband der Freiemplare M. 1.50.

Ich liefere bis zu 11 Exemplaren mit 35%
" " " " 33 " " 40%
" " " " 55 " " 45%
" " über 55 " " 50%

Einmaliges Vorzugsangebot:

Falls bis zum 1. Nov. bestellt, liefere ich die
11/10 Partie mit 40% = M. 37.50 u. erhöhe ev.
vorsteh. Skala bei gröss. Bezügen um je 5%.

Eine grössere Anzahl von Handlungen in den Universitäts-
und Hochschulstädten bezog im vergangenen Semester bis
zu **fünf 22/20 Parteien** nach, ein Zeichen dessen, dass
dieser billige, aber unentbehrliche Führer durch das gesamte
akademische Leben leicht in grösseren Mengen verkauft
werden kann. Die Absatzmöglichkeit wird noch besonders
durch eine auffällige Binde und durch Ankündigung, bzw.
Besprechungen in der akademischen Presse unterstützt.

**Infolge des außergewöhnlich billigen Preises
ist jeder Akademiker Käufer des Buches!**

Aus dem Inhalt des Universitätskalenders:

- I. Teil: Die deutschen Universitäten, Hochschulen und Akademien** mit vollständigem namentlichen Verzeichnis des gesamten Lehrkörpers, der Gebührenordnungen, der Institute usw. einer jeden Hochschule.
- II. Teil: Das Promotionswesen an den Universitäten und Hochschulen** (enth. alle erforderlichen Angaben über die hierfür geltenden Bestimmungen).
- III. Teil: Das studentische Verbindungswesen** (geordnet 1. nach Hochschulen, 2. nach akademischen Verbänden, enthält. alle studentischen Korporationen).
- IV. Teil: Anhang.** Die deutsch-akademische Presse, Kalendarium usw.



Die erste Auflage

des Werkes von

Klabund

Deutsche Literaturgeschichte
in einer Stunde

ist vergriffen.

Die zweite, verbesserte Auflage, die das
11.—20. Tausend

umfasst, kommt in einigen Tagen auf den Markt.

Das Buch hat allenthalben ausgezeichnete Aufnahme
gefunden und läßt sich am besten mit den Worten der
„Frankfurter Zeitung“ vom 3. Juni 1920:

„Wer sich über Bücher und Autoren kurz, aber gründlich
und lebendig unterrichten und zugleich die geistigen Zusammen-
hänge der Zeiten, Gruppen, Individuen wahrnehmen will,
dem kann ich kein schöneres, farbenreicheres Werk empfehlen
als jenen Führer, den der junge Klabund unter dem Titel
„Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde“ geschrieben, ja,
ich möchte sagen, gedichtet hat...“

Preis des Bandes in dreifarbigem Künstlerpappband
M. 6.50

Verlangzettel anbei.

Verlag Dürr & Weber m. b. H.
Leipzig.